Niederschrift

über die 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen am Donnerstag, 02.09.2010 im Bürgerhaus, Kirchstr. 22

> Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef Sendermann, Wilhelm Holtmann, Maria

Beckmann, Michael Vertreter

Birken, Heribert

Danielczyk, Ralf Vertreter Fohrmann, Frank Vertreter

Kortenbusch, Christian Lueg, Karl-Heinz Nau, Reinhard Pohl, Klaus

Walterbusch, Johannes Vertreter Watermeier, Theodor Vertreter

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird im nicht öffentlichen Teil um einen Punkt "Auftragsvergaben" erweitert. Einstimmiger Beschluss.

Tagesordnung:

- Mitteilungen und Anfragen
- 1.1. Mitteilung zur Dichtigkeitsprüfung der Hausanschlüsse

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über eine Bürgerversammlung (03.11.2010, 18.30 Uhr in der Stadthalle Olfen), in der ein Fachmann der Abwasserberatung über die Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen, die bis zum 31.12.2015 durchgeführt werden müssen, referiert.

1.2. Mitteilung zur 3. Änderung B.-Plan Seniorenzentrum

Beigeordneter Sendermann informiert den Ausschuss über den Abbau der Schulpavillons an der Wieschhofschule in den Herbstferien. Dieser Platz wird durch die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Seniorenzentrum" zum Bau des Pfarrheimes benötigt.

1.3. Sanierungskonzept innerstädtischer Straßen

Im Herbst diesen Jahres – so Herr Sendermann – soll dem Ausschuss eine Aufstellung zur Sanierung innerstädtischer Straßen und Gehwege vorgestellt werden, die auch als Grundlage für die Vermögenserfassung im NKF gedient hat.

1.4. Mitteilung zur Übernahme Straßenbeleuchtungen

Herr Sendermann berichtet dem Bau- und Umweltausschuss, dass eine gemeinsame Ausschreibung über die Übernahme von Straßenbeleuchtungen in Kooperation mit Nachbargemeinden vorgenommen werden soll. Zielsetzung der Übernahme ist der 31.12.2010.

1.5. Mitteilung zu einer Bürgerversammlung

Am 20.09.2010 um 18.00 Uhr findet eine Bürgerversammlung für die Bebauungsplanänderung "Seniorenzentrum" im Bürgerhaus statt. Hierzu sind die Bauausschussmitglieder herzlich eingeladen.

1.6. Mitteilung zu Tempo 30-Zonen

Herr Sendermann informiert über einen Ortstermin mit Anliegern über die Tempo-30-Zonen im Bereich Westwall/Feldstraße. Blickpunkt sei auch die Schulwegsicherung gewesen, da hier der Bereich Fahrbahn/Gehweg nicht immer zu erkennen ist. Es sei Absicht, das Parken mehr in Richtung Fahrbahn zu erreichen, der Gehwegbereich soll für die Kinder mindestens auf 1,50 m erweitert werden. Dies ist mit den Anliegern so besprochen worden.

1.7. Mitteilung zum Gewerbegebiet Olfen-Ost

Außerdem informiert Herr Sendermann den Ausschuss über den Baubeginn der Westfalen-Tankstelle im Gewerbegebiet "Olfen-Ost".

1.8. Anfrage Herr Pohl

Auf die Frage von Ausschussmitglied Pohl, wie es mit der Querungshilfe an der Hauptstraße in Vinnum weitergeht, antwortet Herr Sendermann, dass ein Antrag gestellt worden ist und die Stadt auf die Entscheidung wartet. Ggfs. soll noch ein Ortstermin stattfinden.

1.9. Anfrage Herr Danielczyk

Ausschussmitglied Danielczyk weist auf die verkehrliche Situation an der Kökelsumer Str./Weststr. hin. Der Radweg hat keine Absenkung für Radfahrer zur Überquerung der Straße. Verwaltungsseitig wird dies an den Kreis Coesfeld weitergegeben.

1.10. Anfrage Herr Watermeier

Ausschussmitglied Watermeier weist auf eine "wilde Müllkippe" zwischen dem alten Gebäude Rewe und dem Netto-Gebäude hin und bittet, Kontakt mit den Besitzern aufzunehmen, damit der Müll entfernt wird

2. Zweistromland;

VO/0168/2010

hier: Stellung von Förderanträgen im Rahmen von Fördermaßnahmen der "Regionale 2016" und des Ziel 2-Wettbewerbes "Erlebnis.NRW"

Bürgermeister Himmelmann weist auf die Vorstellung des Projektes "Zweistromland" in Haltern am See am 10.06.2010 hin. Förderanträge sollen im Rahmen der Regionale 2016 sowie des Ziel 2-Wettbewerbes "Erlebnis.NRW" gestellt werden. Die beteiligten Kommunen haben sich mit einer allgemeinen Projektskizze bei der Regionale beworben. Die Bewerbungsfrist für die 1. Tranche endete am 23.08.2010. 19 Bewerbungen liegen vor, am 02.11.2010 fällt die Entscheidung, welche Bewerbungen weiter verfolgt werden. Bürgermeister Himmelmann erläutert die verschiedenen Gruppen, d.h.

Gruppe D = herausgefallen

Gruppe C = aussichtsreich

Gruppe B = man darf sich bewerben beim Ministerium

Gruppe A = hier kann man anfangen.

Die Verwaltung hofft, den C-Status zu erreichen.

Bürgermeister Himmelmann stellt dem Ausschuss das Projekt insgesamt vor. Da in Olfen nicht das Ruhrgebiet, sondern der Kreis Coesfeld auf der Nordseite liegt, soll versucht werden, dies als Ausgleichspotential zu nutzen. Der Ziel 2-Wettbewerb "Erlebnis.NRW" ist am 13.7.2010 gestartet. Hier konzentriert man sich nur auf die Lippe-Aue, die nicht touristisch genutzt werden soll. Die Gesamtsumme beläuft sich auf ca. 1,2 Mio Euro, die Fördersituation würde 80 zu 20 % betragen. Im Zeitraum Januar – März wäre das Projekt weiter zu konkretisieren. Die Stadt geht davon aus, dass eine Entscheidung für den Antrag im November fallen wird.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis von der Beantragung von Fördermittel im Rahmen der Regionale 2016 sowie des Ziel 2-Wettbewerbes "Erlebnis.NRW" für Maßnahmen zur Umsetzung des Planungs-Konzeptes "Zweistromland".

3. Maßnahmeprogramm zur Instandsetzung/Überplanung VO/0164/2010 der städt. Spielplätze

Vor der Sitzung besichtigen die Mitglieder des BUA den Spielplatz "Schafhorst".

Beigeordneter Sendermann führt aus, dass dieser TOP nicht wegen der Presseberichte auf die Tagesordnung gekommen sei, sondern im Rahmen des vor 10 Jahren aufgestellten Spielplatzkonzeptes, das jetzt neu aufgestellt werden soll. Der Verschleiß der Spielplatzgeräte ist mittlerweile so weit gediehen, dass Ersatzbeschaffungen erforderlich werden. Alle Spielplätze sollen erhalten bleiben, zu berücksichtigen ist aber, dass nicht nur Vorschulkinder die Spielplätze nutzen, sondern auch ältere Kinder. Er schlägt dem Ausschuss vor, die vorgelegte Prioritätenliste abzuarbeiten und Mittel dafür im Haushalt einzustellen. Auch sollen weiterhin die Anwohner in das Spielplatzkonzept einbezogen werden, damit sie sich auch mit dem Konzept identifizieren. Der kommunikative Einsatz sei für die Verwaltung sehr wichtig.

Ausschussmitglied Watermeier erkundigt sich nach der Höhe der einzustellenden Mittel. Herr Sendermann führt aus, dass man erst nach Überarbeitung konkrete Aussagen machen kann. Er rechnet aber mit einem Betrag von 10.000 – 20.000 Euro pro Spielplatz und weist gleichzeitig auf die Abschreibungen nach NKF hin. Vorsitzender Herr Vinnemann erkundigt sich nach diesen Abschreibungen. Herr Sendermann erklärt, dass Spielgeräte auf 10 Jahre abgeschrieben werden.

Ausschussmitglied Nau erkundigt sich nach dem im Presseartikel beschriebenen Stacheldrahtzaun am Spielplatz Marienstr. Herr Sendermann betont, dass dies kein städt. Zaun sei, die Verwaltung sich aber darum kümmern werde.

Ausschussmitglied Lueg fragt, warum der Bolzplatz an der Kökelsumer Str. in den Ferien renoviert worden sei. Hier erklärt Herr Sendermann, dass das Gras jetzt noch nachwachsen kann, im Herbst sähe es schlechter aus.

Ausschussmitglied Danielczyk unterstreicht die gute Arbeit der Verwaltung. Die Prioritätenliste werde weiter abgearbeitet und das Konzept damit verwirklicht. Der BUA fasst folgenden Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt das anliegende Maßnahmeprogramm zur Instandsetzung/Überplanung der städt. Spielplätze.

einstimmig angenommen

- 4. Bauanträge und Bauvoranfragen
- 4.1. Bauvoranfrage: Errichtung eines Zweifamilienhauses mit VO/0162/2010 Doppelgarage auf dem Grundstück Sternbusch/Kökelsumer Str. in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 5, Flurstück 23

Beigeordneter Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss, dass das Bauvorhaben im Außenbereich liegt und keinem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Bereits 1979 ist ein ähnlicher Bauantrag negativ beschieden worden. Die Ablehnung ist 1982 vom VG Münster bestätigt worden. Auf die Frage von Ausschussmitglied Walterbusch nach dem Ausdruck "beeinträchtigt außenbereichsfremd öffentliche Belange" erklärt Herr Sendermann, dass z.B. die Zersiedelung des Außenbereichs so ein Belang ist und dieser geschützt werden muss.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Sternbsuch/Kökelsumer Str. in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 5, Flurstück 23 gem. § 35 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36 BauGB nicht zu erteilen.

einstimmig angenommen

4.2. Bauantrag zum Neubau eines Wohn- und VO/0163/2010 Geschäftshauses auf dem Grundstück Bilholtstr. 20 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 7, Flurstück 1023 u. 1024

Bürgermeister Himmelmann zeigt eine Luftbildaufnahme und führt aus, dass hier ein rechtsgültiger Bebauungsplan bestehe und dieses Vorhaben städtebaulich sinnvoll sei. Das Geschäftsvorhaben soll zur Bilholtstraße hin gebaut werden, die Garagen im hinteren Bereich werden in Stellplatzflächen umgewandelt. Hier soll allerdings noch ein Gespräch geführt werden, ob diese Situation nicht optimiert werden kann, vielleicht durch eine Neugestaltung (Hecke, geschützter Gehweg).

Der Bau u. Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück Bilholtstraße 20 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 1023 u. 1024 gem. § 31 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36 BauGB zu erteilen.

einstimmig angenommen

4.3. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung VO/0161/2010 (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann	Maria Holtmann
Vorsitzender	Schriftführerin